

ERST HEILEN, DANN AUFLÖSEN:

MAGNEZIX® CS

MAGNEZIX^{M3}

MAGNEZIX® CS 2.0, 2.7, 3.2 zum Beispiel:

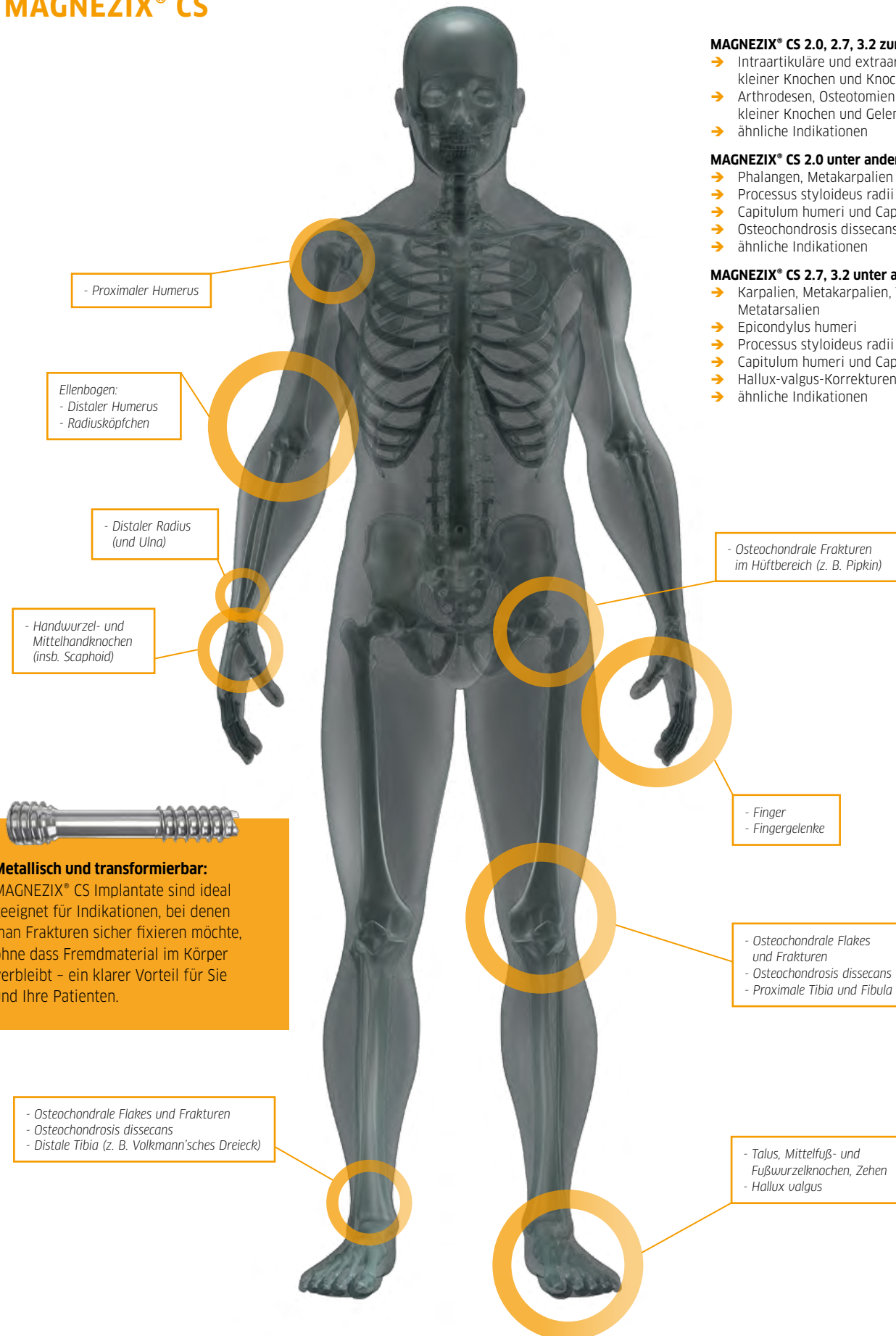
- Intraartikuläre und extraartikuläre Frakturen kleiner Knochen und Knochenfragmente
- Arthrodesen, Osteotomien und Pseudarthrosen kleiner Knochen und Gelenke
- ähnliche Indikationen

MAGNEZIX® CS 2.0 unter anderem:

- Phalangen, Metakarpalien
- Processus styloideus radii et ulnae
- Capitulum humeri und Caput radii
- Osteochondrosis dissecans
- ähnliche Indikationen

MAGNEZIX® CS 2.7, 3.2 unter anderem:

- Karpalien, Metakarpalien, Tarsalien und Metatarsalien
- Epicondylus humeri
- Processus styloideus radii et ulnae
- Capitulum humeri und Caput radii
- Hallux-valgus-Korrekturen
- ähnliche Indikationen






Metallisch und transformierbar:

MAGNEZIX® CS Implantate sind ideal geeignet für Indikationen, bei denen man Frakturen sicher fixieren möchte, ohne dass Fremdmaterial im Körper verbleibt – ein klarer Vorteil für Sie und Ihre Patienten.

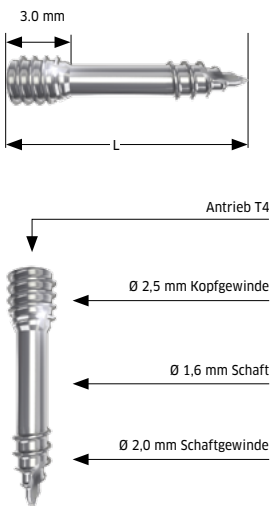
MAGNEZIX[®] CS

PRODUKTÜBERSICHT

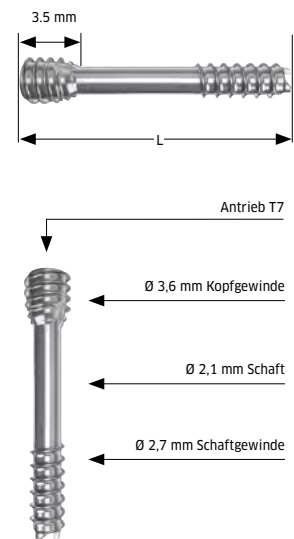
IMPLANTAT	ABMESSUNGEN	LÄNGEN
MAGNEZIX[®] CS 2.0 	Durchmesser 2,0 mm Kopfdurchmesser 2,5 mm	8 bis 24 mm (in 2-mm-Schritten), nicht kanüliert
MAGNEZIX[®] CS 2.7 	Durchmesser 2,7 mm Kopfdurchmesser 3,5 mm Führungsdraht 1,0 mm	10 bis 34 mm (in 2-mm-Schritten), kanüliert
MAGNEZIX[®] CS 3.2 	Durchmesser 3,2 mm Kopfdurchmesser 4,0 mm Führungsdraht 1,2 mm	10 bis 40 mm (in 2-mm-Schritten), kanüliert

ABMESSUNGEN

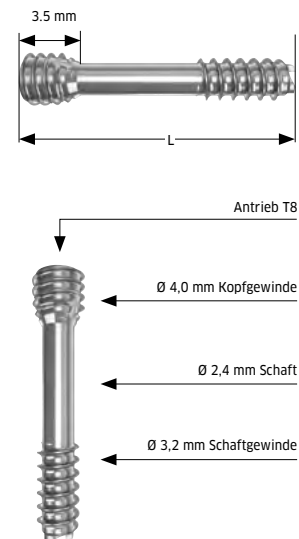
MAGNEZIX[®] CS 2.0



MAGNEZIX[®] CS 2.7



MAGNEZIX[®] CS 3.2



OPS-Code: MAGNEZIX[®] Implantate können mit dem **Zusatzcode 5-931.1 (resorbierbare Implantate, Osteosynthese)** verschlüsselt werden. Damit finden sie einen geregelten Zugang in das G-DRG-System und ermöglichen die Erhebung einer validen Datenbasis.

